Von LOD zu LOUD – Erfahrungen aus zehn Jahren Linked Open Data am hbz

Studiengang: Bachelor Informationswissenschaften an der HTW Chur

Kurs: Semantische Systeme

Termin: 29. März 2019, 13:00-16:30 Ort: HWZ, Lagerstrasse 5, Zürich

Im LOD-Programmbereich unterstützt das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) die Etablierung und Pflege einer zukunftssicheren bibliothekarischen Dateninfrastruktur im regionalen, überregionalen und internationalen Raum. Kernpunkte der LOD-Arbeit sind:

- Nutzung, Pflege und Unterstützung offener Infrastruktur
- Forschung und Entwicklung
- Wissens- und Technologietransfer

Gemeinsam ist den LOD-Aktivitäten auf allen Ebenen das Verfolgen einer Openness-Strategie. Dies beinhaltet, dass sämtliche Entwicklungen auf Basis offener Webstandards erfolgen, die Arbeitsprozesse transparent im Web dokumentiert und dass Softwarecode und Daten sowie Publikationen, Lehr- und Lernmaterialien mit offenen Lizenzen versehen sind. Die lobid-Dienste bilden das Zentrum der im Programmbereich Linked Open Data bereitgestellten Dateninfrastruktur.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Einblick in die Arbeitsweise und Erfahrungen aus fast zehn Jahren LOD-Entwicklung am hbz. Neben Einblicken in die Arbeitsweise des lobid-Teams und Vermittlung grundlegender Linked-Data-Konzepte werden moderne Formen der Linked-Open-Data-Publikation (Web-API mit JSON-LD HTTP) und Beispiel ihrer Nutzung vorgestellt.

Agenda

Zeit	Thema	Inhalt
13:15-13:30	Kennenlernen	Vorstellung der Referenten, Fragen an Teilnehmer*innen
13:30-14:00	Arbeitsweise	Arbeitsprinzipien & Software entwicklungsprozess des lobid-Teams
14:00-14:10	Linked Open Data	Linked-Open-Data-Grundlagen
14:10-14:30	lobid	Grundlegendes und Historisches
14:30-15:00	Pause	
15:00-15:30	LOUD & JSON-LD	Linked Open Usable Data & JSON-LD-Grundlagen
15:30-16:00	Ein Beispiel: lobid-gnd	lobid-gnd-Demo als LOUD-Beispiel
16:00-16:15	lobid-Nutzungsbeispiele	Anwendungsbeispiele der lobid-API
16:15-16:30	Abschlussdiskussion	